

Der Internationale Bauorden verleiht im Mai 2016 zum sechsten Mal den

Joseph Schmitt-Preis

für eine Abschlussarbeit (Bachelorarbeit, Diplomarbeit, Masterarbeit, etc.) zu den Themen

**Internationale Jugendarbeit, Internationale Freiwilligendienste,
Jugendreisen, Jugend und Europa.**

Der Preis ist mit 1.000.- Euro dotiert.

Ein weiterer Förderpreis (500.- Euro) kann zusätzlich zum Hauptpreis verliehen werden.

Der Preis erinnert an den 1998 verstorbenen Rechtsanwalt und Notar Joseph Schmitt. Schmitt war seit 1954 maßgeblicher Wegbereiter und -begleiter des Bauordens und gehörte von 1962 bis 1980 als Vorsitzender und Stellvertreter dem Vorstand des Internationalen Bauordens mit Sitz in Leuven/Belgien an.

Mit dem Joseph Schmitt-Preis sollen insbesondere Arbeiten ausgezeichnet werden, die

- neue Perspektiven für die Internationale Jugendarbeit/Internationale Freiwilligenarbeit eröffnen,
- Beispiele gelungenen Austauschs/internationaler Begegnung darstellen und reflektieren,
- Anregungen für die Weiterentwicklung der Arbeit in den Bereichen Internationale Jugendarbeit, Internationale Freiwilligendienste, Jugendreisen, Jugend und Europa geben,
- einen Beitrag zur Verknüpfung von wissenschaftlicher Theorie und Praxis leisten.

Es können Abschlussarbeiten (FH/Uni/Duale HS) aus allen Fachbereichen eingereicht werden. Neben Arbeiten mit pädagogischen Themen sind auch Fragestellungen aus den Bereichen Finanzierung, Öffentlichkeitsarbeit etc. möglich und erwünscht. Promotionsschriften können nicht zum Wettbewerb eingereicht werden.

Für die Teilnahme am Wettbewerb 2016 können deutschsprachige Arbeiten aus den letzten Jahren auf dem Postweg in dreifacher Ausfertigung oder per Mail in pdf-Format zusammen mit einem Lebenslauf bis zum **10. März 2016** beim Internationalen Bauorden, Schützenstr.1, 67061 Ludwigshafen; info@bauorden.de eingereicht werden.

Über die Vergabe des Preises entscheidet eine unabhängige Jury. Dieser Jury gehören an:

- Prof. Dr. Andreas Thimmel (TH Köln/Fakultät für angewandte Sozialwissenschaften)
- Benedikt Widmaier (Akademie Haus am Maiberg/Heppenheim)
- Peter Runck (Internationaler Bauorden/Ludwigshafen)

Die Entscheidung der Jury über die Preisverleihung ist nicht anfechtbar. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Mit der Verleihung des Preises erwirbt der Bauorden keine Rechte an den ausgezeichneten Arbeiten. Die eingereichten Arbeiten werden nicht zurückgesandt.

Weitere Auskünfte: Internationaler Bauorden, Telefon: 0621/63554946 Mail: info@bauorden.de